

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kann,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kann,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Nr. 1.

Freundriffard am April ten
Min tausend acht hundert neunzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Friederich Klarfuss

der Persönlichkeit nach zu kann,

Klärifuss Religion, geboren den Januar
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunzig und vier zu Neunkirchen

Wittenberg, wohnhaft zu Wittenberg,
Wittenbergschule N° 100 bis 12.

Sohn des mindest Arbeiter Karl Klärifuss aus
Eltern verlobt unter Pfarrer Salomon
Meyerhoff geborene Rebe, wohnhaft
zu Neunkirchen

2. die Gärtnerin Rosalie Friederica
Baumgarten

der Persönlichkeit nach zu kann,

Rosalie Religion, geboren den Dezember
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunzig und vier zu Wittenberg

Dochter des mindest Arbeiter Pfarrer Peter
Schmid Baumgarten aus Stolzenhain Friedersdorf,
geborene Rebe, seit jüngst wohnhaft
zu Wittenberg.